

Rückmarsdorf

Stadt sagt JA, ABER zu Kies- Tagebau

Kies könnte bald auch in Rückmarsdorf abgebaut werden



Foto: WESTEND61/GETTY IMAGES

Leipzig - Noch gibt es keine endgültige Entscheidung, ob in Rückmarsdorf ein neuer Kiessandtagebau errichtet werden darf. Aber die jetzt vom Leipziger Rathaus veröffentlichte Stellungnahme zum Projekt deutet die Richtung an:

Er wird wohl kommen - mit Einschränkungen.

So heißt es in dem Text an die Landesdirektion als Genehmigungsbehörde des Tagebaus: „Die Stadt Leipzig kann unter bestimmten Voraussetzungen einer Kiesgewin-

nung am Standort Rückmarsdorf zustimmen.“ So wird ein Mindestabstand von 300 Metern zu den Wohngebieten gefordert. Das würde das geplante Abbaufeld aber um 45 Prozent reduzieren. An der Westseite ist bisher nämlich

geplant, bis zu 20 Meter an die Häuser ranzubaggern. Auch will die Stadt u.a. die rund 100 Lkw-Fahrten täglich über die Straße „Zum Bahnhof“ untersagen. Das letzte Wort hat allerdings die Landesdirektion. **et**